

Verifizierung für reine Lizenznehmer

Standardverfahren

Gültig ab: 01/01/2023

Verteiler: Extern

Certifier for



FAIRTRADE
INTERNATIONAL



Inhaltsverzeichnis

1	Zweck und Anwendungsbereich	3
2	Geltungsbereich	3
3	Definitionen.....	3
4	Umfang der reinen Lizenznehmerverifizierung	3
5	Gebühren	4
6	Verfahren.....	4
6.1	Registrierung.....	4
6.2	Häufigkeit der Audits	4
6.3	Audit- und Verifizierungsverfahren	5
6.3.1	Terminplanung und Vorbereitung des Audits	5
6.3.2	Durchführung des Audits.....	5
6.3.3	Abschlussbesprechung	5
6.3.4	Evaluierung und Verifizierung	6
6.4	Sanktionen.....	7
7	Falls eine Sanktion verhängt wird, wird dies dem Kunden in einer offiziellen Mitteilung mitgeteilt. Konformitätskriterien	7
8	Recht auf Einspruch.....	7
9	Amtssprachen und Übersetzungen bei Audits	8
10	Referenzunterlagen	9
11	Änderungsverlauf.....	10

1 Zweck und Anwendungsbereich

In diesem Dokument werden das Verifizierungsprogramm für reine Lizenznehmer (vgl. Definition) beschrieben. Es enthält Regeln und Grundsätze wie den Umfang der Verifizierung, den Verifizierungszyklus, das Konzept der Konformitätskriterien und die Gründe für etwaige Sanktionen. Darüber hinaus bietet es einen Überblick über den Audit- und Verifizierungsprozess.

2 Geltungsbereich

Dieses Standardverfahren gilt für alle an der reinen Lizenznehmerverifizierung beteiligten Parteien, unter anderem für FLOCERT-Mitarbeiter und -Auditoren sowie für Kunden, die reine Lizenznehmer sind.

3 Definitionen

Reiner Lizenznehmer: Händler, die fertige Fairtrade-Produkte kaufen und verkaufen und einen Lizenzvertrag mit einer nationalen Fairtrade-Organisation (NFO) abgeschlossen haben. Sie fallen nicht in den Anwendungsbereich der Fairtrade-Zertifizierung.

Reine Lizenznehmer, die gemäß ihrer Lizenzvereinbarung mit ihrem NFO von FLOCERT geprüft werden müssen, müssen sich bei FLOCERT für den Verifizierungsprogramm für reine Lizenznehmer registrieren (siehe Kapitel Registrierung).

Weitere Definitionen entnehmen Sie bitte dem [Fairtrade Assurance Regeln und Leitlinien](#).

4 Umfang der reinen Lizenznehmerverifizierung

Reine Lizenznehmer, die Fertigprodukte mit dem Fairtrade-Siegel kaufen, fallen nicht in den Geltungsbereich des Fairtrade-Händlerstandards, d. h. sie können keine Fairtrade-Zertifizierung beantragen und kein Fairtrade-Zertifikat besitzen.

Die Verifizierung der reinen Lizenznehmer wurde entwickelt, um Themen zu bewerten, die für solche Lizenznehmer relevant sind, wie z. B. Einzelheiten im Zusammenhang mit den Lizenzgebühren und einige Aspekte, die im Fairtrade-Händlerstandard angesprochen werden.

Reine Lizenznehmer können von ihrer jeweiligen NFO in der Lizenzvereinbarung aufgefordert werden, sich für die reine Lizenznehmerverifizierung anzumelden.

Verifizierte Kunden von FLOCERT haben die folgenden Vorteile:

1. Zugang zu FairMonitor, einem Tool, mit dem man den Zertifizierungsstatus von Handelspartnern überprüfen kann.
2. Darstellung als Fairtrade-Händler im Webportal der Intact Platform mit einem für andere Kunden sichtbaren Verifizierungsstatus.
3. Möglichkeit, zu behaupten, dass die gesamte Handelskette, einschließlich des Lizenznehmers, Fairtrade-zertifiziert/verifiziert ist.

Die Verifizierung umfasst ein Audit vor Ort, bei dem folgende Punkte überprüft werden:

- Zahlung von Lizenzgebühren,
- Zulassung von Fairtrade-Produkten,
- Zusammensetzung von Fairtrade-Produkten,
- Fairtrade-Einkäufe bei zertifizierten Händlern,
- das Produktionskapitel des Fairtrade-Händlerstandards.

Einzelheiten zu den oben genannten Themen (mit Ausnahme der Zahlung von Lizenzgebühren) finden Sie im Fairtrade Trader Standard: <https://www.fairtrade.net/standards/our-standards/trade-standard.html>

5 Gebühren

Registrierungsgebühr	580 Euro
Einmalige Verifizierungsgebühr im ersten Jahr	1795 Euro

Jährliche Verifizierungsgebühr	Reiner Lizenznehmer der Kategorie 1 (Lizenzgebühr über 15.000 Euro pro Jahr)	Reiner Lizenznehmer der Kategorie 2 (Lizenzgebühr unter 15.000 Euro pro Jahr)
	1795 Euro	600 Euro

6 Verfahren

6.1 Registrierung

1. Reine Lizenznehmer müssen sich für das Verifizierungsprogramm bei FLOCERT registrieren. Das Anmeldeformular CERT Pure Licensee Registration Form FO muss ausgefüllt und unterschrieben an die angegebene E-Mail-Adresse geschickt werden, zusammen mit den im Formular aufgeführten erforderlichen Dokumenten: Erste und letzte Seite des Lizenzvertrags mit einer nationalen Fairtrade-Organisation bzw. mit Fairtrade International oder eine E-Mail von einer dieser Organisationen, aus der hervorgeht, dass die Organisation ein Lizenznehmer wird..
2. Unterzeichnete FLOCERT-Verifizierungsvereinbarung
3. Handelsregistrauszug (Unterlagen zum Nachweis der rechtsgültigen Eintragung Ihres Unternehmens)
4. Zahlungsbeleg für die Registrierungsgebühr

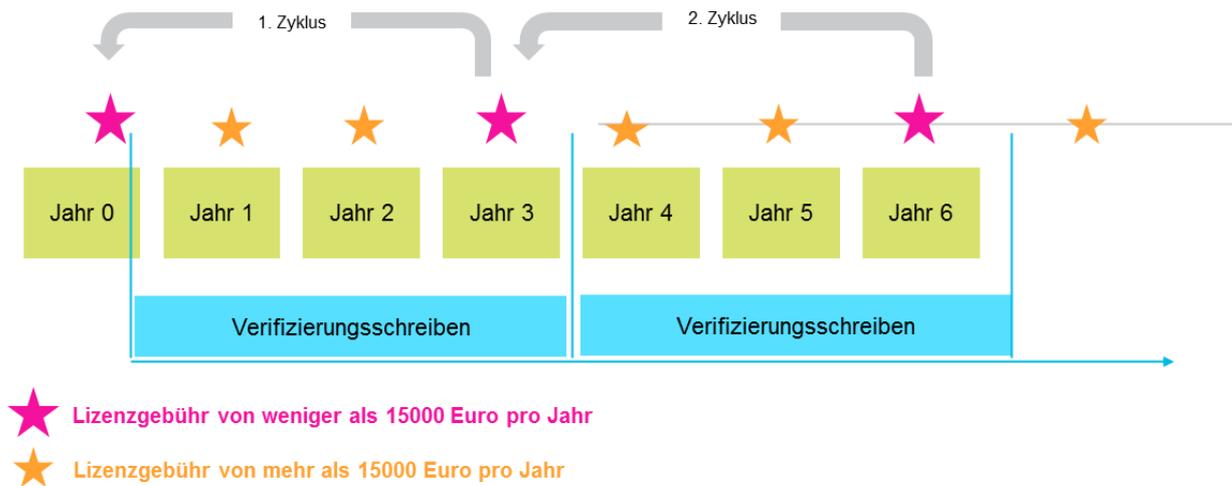
Sobald die Unterlagen vollständig vorliegen, , schickt FLOCERT eine Bestätigung an den Kunden.

Falls die Registrierungsgebühr bezahlt ist, jedoch nicht alle erforderlichen Unterlagen eingereicht sind, erhält FLOCERT den Registrierungsantrag maximal zwölf Monate lang aufrecht. Danach wird die Registrierung als abgebrochen betrachtet. Falls der Lizenznehmernach diesen zwölf Monaten einen erneuten Antrag auf Fairtrade-Verifizierung stellen möchte, müsst er das gesamte Registrierungsverfahren noch einmal durchlaufen.

Nach Abschluss des Registrierungsverfahrens wird eine Gebühr für die einmalige Verifizierungsgebühr im ersten Jahr erhoben. Der Kunde wird innerhalb von 9 Monaten nach Zahlung der Anmeldegebühr und der Erstverifizierungsgebühr geprüft.

6.2 Häufigkeit der Audits

Reine Lizenznehmer der Kategorie 1 (Lizenzgebühr über 15.000 Euro) werden jährlich, Kunden der Kategorie 2 (Lizenzgebühr unter 15.000 Euro) alle drei Jahre geprüft.



6.3 Audit- und Verifizierungsverfahren

6.3.1 Terminplanung und Vorbereitung des Audits

Vor jeder Verifizierung stellt der zuständige Analyst dem beauftragten Auditor die Aufgabenbeschreibung (Terms of Reference, ToR) zur Verfügung, in der der Umfang der Verifizierung festgelegt ist. Der beauftragte Auditor wird den Kunden kontaktieren, um einen geeigneten Audittermin zu vereinbaren. Kann ein Termin nicht einvernehmlich vereinbart werden, so wird er von FLOCERT festgelegt. Zu diesem Zeitpunkt erhält der Kunde auch Informationen über etwaige Beobachter, die den Auditor möglicherweise begleiten.

Nach der Vereinbarung des Audittermins schickt der Auditor dem Kunden alle wichtigen Informationen, die der Kunde zur Vorbereitung auf das Audit benötigt. Der Kunde kann sich auch an der Online-Checkliste der für das bevorstehende Audit relevanten Compliance-Kriterien orientieren, die er in seinem Intact Platform-Portal findet.

Die Audits werden immer rechtzeitig angekündigt (keine unangekündigten Audits).

6.3.2 Durchführung des Audits

Der Kunde ist verpflichtet, alle Anstrengungen zu unternehmen und die erforderlichen Informationen bereitzustellen, um nachzuweisen, dass er die Anforderungen des Prüfprogramms erfüllt. Während des Audits, evaluiert der Auditor, wie gut der Kunde die Konformitätskriterien von FLOCERT einhält (vgl. CERT Pure Licensee Checklist FO).

Das Filmen oder Aufzeichnen von Audits ist ohne vorherige Genehmigung durch FLOCERT und den/die Auditor(en) nicht gestattet.

6.3.3 Abschlussbesprechung

Der Auditor verfasst einen Abschlussbericht und legt alle festgestellten Abweichungen bei der Abschlussbesprechung vor, die am Ende des Audits stattfindet.

Der Kunde kann bei der Abschlussbesprechung dann entweder Korrekturmaßnahmen zur Beseitigung der festgestellten Abweichungen vorschlagen oder abwarten, bis der FLOCERT-Analyst diese nach dem Audit einfordert.

Der Auditor wird dem Kunden keine Ratschläge geben, wie er die festgestellten Abweichungen zu erfüllen hat, er kann jedoch die Anforderungen erläutern und praktische, allgemeine Beispiele für die Einhaltung der Anforderungen geben. Weitere Hinweise dazu, wie Korrekturmaßnahmen auf effiziente Weise vorgeschlagen werden können, finden sich im [Fairtrade Assurance Regeln und Leitlinien](#). Die vom Kunden während der Abschlussbesprechung vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen dürfen nicht geändert werden, es sei denn,

FLOCERT fordert dies im Laufe des Evaluierungsprozesses an. FLOCERT kann die vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen ablehnen, wenn es sie für die Beseitigung der festgestellten Abweichungen als ungeeignet erachtet.

6.3.4 Evaluierung und Verifizierung

Nach Eingang der Auditergebnisse wertet der zuständige Analyst den Auditergebnisse und die zugehörigen Dokumente aus und führt den Kunden durch den Prozess der Behebung von Abweichungen. Der Analyst hat das Recht, vom Auditor festgestellte Abweichungen zu ändern, zu bestätigen oder zu löschen. Abweichungen können auch nach dem Audit hinzugefügt werden, wenn die eingereichten Unterlagen weitere Abweichungen belegen.

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über den Evaluierungsablauf und die entsprechenden Fristen.

Fristen für den Evaluierungsablauf	
	Audit ist abgeschlossen
14 Tage	Auditor schickt den Auditbericht an FLOCERT
2 Monate	Analyst bewertet Abweichungen und fordert Korrekturmaßnahmen ¹
1 Monat	Der Kunde schickt Vorschläge für Korrekturmaßnahmen an FLOCERT, wenn diese nicht während der Abschlussbesprechung des Audits vorgeschlagen wurden.
14 Tage	FLOCERT evaluiert die vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen und fordert, je nach Art der Abweichungen, objektive Nachweise ² an
45 Tage	Der Kunde schickt die objektiven Nachweise an FLOCERT.
1 Monat	FLOCERT evaluiert die objektiven Nachweise und schickt dem Kunden den Verifizierungsbescheid.

Der Kunde kann die Nachweise gern vor Ablauf der Frist einreichen, das ist sogar wünschenswert. Dabei ist jedoch zu beachten, dass FLOCERT erst nach Fristablauf mit der Evaluierung beginnen kann. Nicht vollständig eingereichte Nachweise können Verzögerungen im Ablauf oder Sanktionen ziehen (vgl. Kapitel Sanktionen).

Kunden, die nicht in der Lage sind, die Korrekturmaßnahmen vorzuschlagen oder die geforderten objektiven Nachweise innerhalb der festgelegten Frist zu übermitteln, sollten sich mit dem zuständigen Analysten in Verbindung setzen, um eine Lösung zu besprechen.

¹ Korrekturmaßnahmen (KM) sind vom Kunden vorgeschlagene Maßnahmen, mit denen die Umstände verändert werden sollen, die nicht den Fairtrade-Anforderungen entsprechen und zu einer Abweichung geführt haben.

² Objektive Nachweise (ON) sind vom Kunden vorgelegte Nachweise, die belegen, dass Korrekturmaßnahmen umgesetzt wurden und die Umstände, die zu der Abweichung geführt haben, beigelegt wurden.

Sobald FLOCERT mit der vom Kunden nachgewiesenen Konformität (einschließlich der Korrektur festgestellter Abweichungen) hinreichend zufrieden ist, stellt es dem Kunden ein Bestätigungsschreiben zu.

6.4 Sanktionen

FLOCERT kann nach sorgfältiger Prüfung, ob die Einhaltung der Vorschriften durch den Kunden insgesamt ausreichend ist, entscheiden, Sanktionen zu verhängen. FLOCERT wird dabei die folgenden Aspekte berücksichtigen:

- Nichtvorlage von Korrekturmaßnahmen oder objektiven Nachweisen innerhalb der oben genannten Fristen: In diesem Fall wird der Verifizierungsstatus im Intact Platform Webportal auf „verified – actions pending“ ("verifiziert - Maßnahmen ausstehend") gesetzt.
- Wenn die Korrekturmaßnahmen oder objektiven Nachweise nicht innerhalb eines Monats nach der oben beschriebenen Statusänderung vorgelegt werden, beendet FLOCERT den Verifizierungsvertrag und der öffentliche Status des Kunden wird auf „deregistered“ ("deregistriert") gesetzt.

7 Falls eine Sanktion verhängt wird, wird dies dem Kunden in einer offiziellen Mitteilung mitgeteilt. Konformitätskriterien

Die Konformitätskriterien werden von FLOCERT aufgestellt, um die Anforderungen des Fairtrade-Standards oder des Programms in überprüfbare Kontrollpunkte umzusetzen. Diese werden während des Zertifizierungs-/Verifizierungsprozesses bewertet, um die Übereinstimmung mit dem jeweiligen System festzustellen. Die Listen der Konformitätskriterien werden hier veröffentlicht: <https://www.flocert.net/pure-licensee-scheme/>

Die Abweichung von einem Konformitätskriterium wird als Abweichung von der entsprechenden Anforderung verstanden.

Maßgebliche Konformitätskriterien FLOCERT stuft eine begrenzte Anzahl von Konformitätskriterien als wichtig ein, die wichtige Fairtrade-Prinzipien widerspiegeln

Grundlegenden Konformitätskriterien

Die grundlegenden Konformitätskriterien sind die Basisanforderungen, die entsprechend dem Zeitplan für die Zertifizierung (Jahr 0, 1, 3 und 6) erfüllt werden müssen.

Anwendbarkeit

Einschränkungen der Anwendbarkeit eines CC werden am Anfang eines CC-Textes in Klammern dokumentiert. Zum Beispiel eine Anforderung, die nur für Kunden gilt, die mit einem bestimmten Produkt handeln - angegeben als: "(Seed Cotton)"

Ranks

Konformitätskriterien haben in der Regel 5 Stufen der Konformität (Ranks), die von 1 bis 5 nummeriert sind, wobei 1 für völlige Abweichung und 5 für beste Praktiken steht. Die Ranks 1 und 2 bedeuten Abweichung, während die Ränge 3 bis 5 Konformität bedeuten. Es ist zu beachten, dass einige Konformitätskriterien nicht alle 5 Stufen der Konformität aufweisen, sondern nur "Nein" (Abweichung) und "Ja" (Konformität) als mögliche Antworten haben.

8 Recht auf Einspruch

Falls der Kunde mit einem Evaluierungs- oder Verifizierungsbeschluss von FLOCERT nicht einverstanden sein soll, kann er Einspruch dagegen einlegen oder um eine Überprüfung bitten (vgl. CAAppealReview SOP).

9 Amtssprachen und Übersetzungen bei Audits

FLOCERT arbeitet in den folgenden fünf Sprachen: Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch und Deutsch. Das bedeutet, dass der Großteil des Kundendienstes und der Dokumentation in mindestens diesen fünf Sprachen angeboten wird, während die Website von FLOCERT und andere Marketingmaterialien in Englisch und Spanisch gehalten sind.

Audits werden ebenfalls in den fünf oben genannten Sprachen durchgeführt, wobei der jeweilige Auditor die Sprache spricht, die in dem Land, in dem das Audit stattfindet, am häufigsten gesprochen wird (z. B. Englisch in Ghana, Portugiesisch in Brasilien), aber nicht unbedingt alle fünf Amtssprachen fließend beherrscht. Im Falle von Auslegungskonflikten zwischen übersetzten Dokumenten ist Englisch als Hauptsprache zu verwenden.

Die Anforderungen an die Übersetzer/Übersetzungen sind in dem Schreiben zur Auditsvorbereitung festgelegt, das die Kunden vor jeder Audit erhalten. Besteht während des Audits eine Sprachbarriere, sind die Kunden dafür verantwortlich, dass die Übersetzung wie erforderlich bereitgestellt wird. Werden die Anforderungen an die Übersetzungen nicht erfüllt, wird dies als fehlender Zugang zu den erforderlichen Informationen interpretiert und kann Folgen für die Verifizierung haben.



10 Referenzunterlagen

[CERT Pure Licensee Checklist ED](#)

[CERT Pure Licensee Registration Form FO](#)

[LG Pure Licensee Contract FO](#)

[CA AppealReview SOP](#)

[Fairtrade Standards](#)

[Fairtrade Assurance Regeln und Leitlinien](#)

11 Änderungsverlauf

Version	Verfasser	Genehmigt am	Änderungen
10	Ute Baoum	02.10.2019	First Version
11	Ute Baoum	11.02.2020	. Change in the section 4 "Fees" – included an initial fee (before determination of license fee income in initial audit). Some wording changes all over the document. Changed the link
12	AS Boizard	01.08.2022	Reorder chapters Add contents based on the CERT Certification SOP structure and text
13	AS Boizard	01.01.2023	Fees updated (Registration fee from 550 to 580 Euro, verification fee from 1710 to 1795 Euro for Cat.1 and from 570 to 600 Euro for Cat.2) Replaced public SOP individual references by reference to the new system documentation